



Ein neuer Coup?

Der Energieausschuss der EU hat eine Richtlinie (RL) erarbeitet, nach der Immobilienbesitzer verpflichtet werden sollen, ihre Häuser so zu dämmen, ...



Der Energieausschuss der EU hat eine Richtlinie (RL) erarbeitet, nach der Immobilienbesitzer verpflichtet werden

sollen, ihre Häuser so zu dämmen, dass der Energieverbrauch von sieben auf 1,4 Liter Heizöl pro m² und Jahr gesenkt wird! Solch eine aufwändige Dämmung hat enorme Kosten zur Folge, schätzungsweise 110.000 Euro für ein Einfamilienhaus. Sollte diese RL nicht gestoppt werden, würde das den Banken bald viele neue Kreditnehmer bescheren.

Begründet wird die RL wieder einmal mit der Notwendigkeit der CO₂-Senkung, um den angeblich von Menschen verursachten Klimawandel aufzuhalten.

Unerwähnt bleibt, dass viele namhafte Wissenschaftler diese CO₂-These klar als Lüge widerlegt haben und sie lediglich als neue „Besteuerungsmöglichkeit für die Völker“

bezeichnen. Sollte das EU-Parlament die RL absegnen, wären die Regierungen der Mitgliedstaaten verpflichtet, diese bis Ende 2013 in nationales Recht umzuwandeln. Wehret darum den Anfängen!

von ub.

Quellen:

www.welt.de/finanzen/immobilien/article13939290/EU-will-Wohnhaeuser-zwangssanieren-lassen.html

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.